



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Peter Winter, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Dr. Thomas Goppel, Hans Herold, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

Haushaltsplan 2015/2016:

**hier: Vergabe von Auszeichnungen auf dem Gebiet der Gesundheit und Pflege
(Kap. 14 01 Tit. 533 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 01 Tit. 533 01 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 30,0 Tsd. Euro von 14,0 Tsd. Euro auf 44,0 Tsd. Euro und der Ansatz für das Jahr 2016 um 30,0 Tsd. Euro von 14,0 Tsd. Euro auf 44,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Mitteln soll ein Bayerischer Demenzpreis ausgelobt werden, der best-practice-Beispiele aus den Kommunen auszeichnet, honoriert und in einer Publikation bekannt macht. Die Kommunen in Bayern gehen bereits in vielfältiger Weise mit dem Thema „Demenz“ um, sie unterstützen die Betroffenen und ihre Angehörigen. Vieles geschieht bisher im Verborgenen, obwohl es Nachahmer verdient hätte. Der neue Bayerische Demenzpreis soll diese Initiativen und Maßnahmen ans Licht bringen.